

Jährlich werden über 12.000 vermutete Arzthaftungsfälle durch die Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen bei den Ärztekammern bewertet. Aus diesen Verfahren werden anonymisierte Daten mit Hilfe des Medical Error Reporting Systems (MERS) einheitlich erfasst und in einer bundesweiten statistischen Erhebung zusammengeführt. Die Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern in Hannover ist von der Bundesärztekammer mit der Durchführung beauftragt. Finanziert wird die Erfassung und Auswertung von den teilnehmenden Landesärztekammern.

Die Bundesstatistik informiert über die wesentlichen quantitativen (Antrags- und Erledigungszahlen, Zahl der festgestellten Behandlungsfehler) sowie qualitativen (Art, Häufigkeit und Verteilung der Behandlungsfehler auf die medizinischen Fachgebiete und Behandlungseinrichtungen) Aspekte der in den Begutachtungsverfahren durch Ärzte und Juristen gewonnenen Erkenntnisse. Ziel der Statistik ist es, Fehlerhäufigkeiten zu erkennen und Fehlerursachen auszuwerten, um sie für die Fortbildung und Qualitätssicherung zu nutzen.

## **Dr. med. Andreas Crusius**

Präsident der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern

Vorsitzender der Ständigen Konferenz der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen

## **Kerstin Kols**

Geschäftsführerin der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen  
der norddeutschen Ärztekammern

## **Dr. med. Peter Hinz**

Ltd. OA PD Dr. med. habil. Peter Hinz

Universitätsmedizin Greifswald

Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

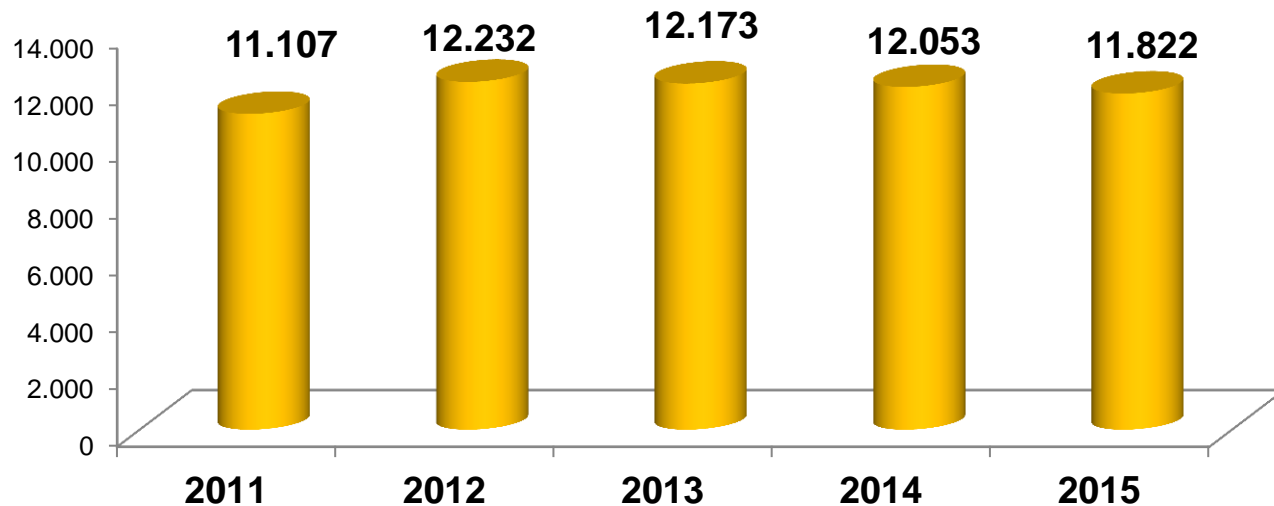
## **Prof. Dr. med. Walter Schaffartzik**

Ärztlicher Leiter des Unfallkrankenhauses Berlin

Ärztlicher Vorsitzender der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen

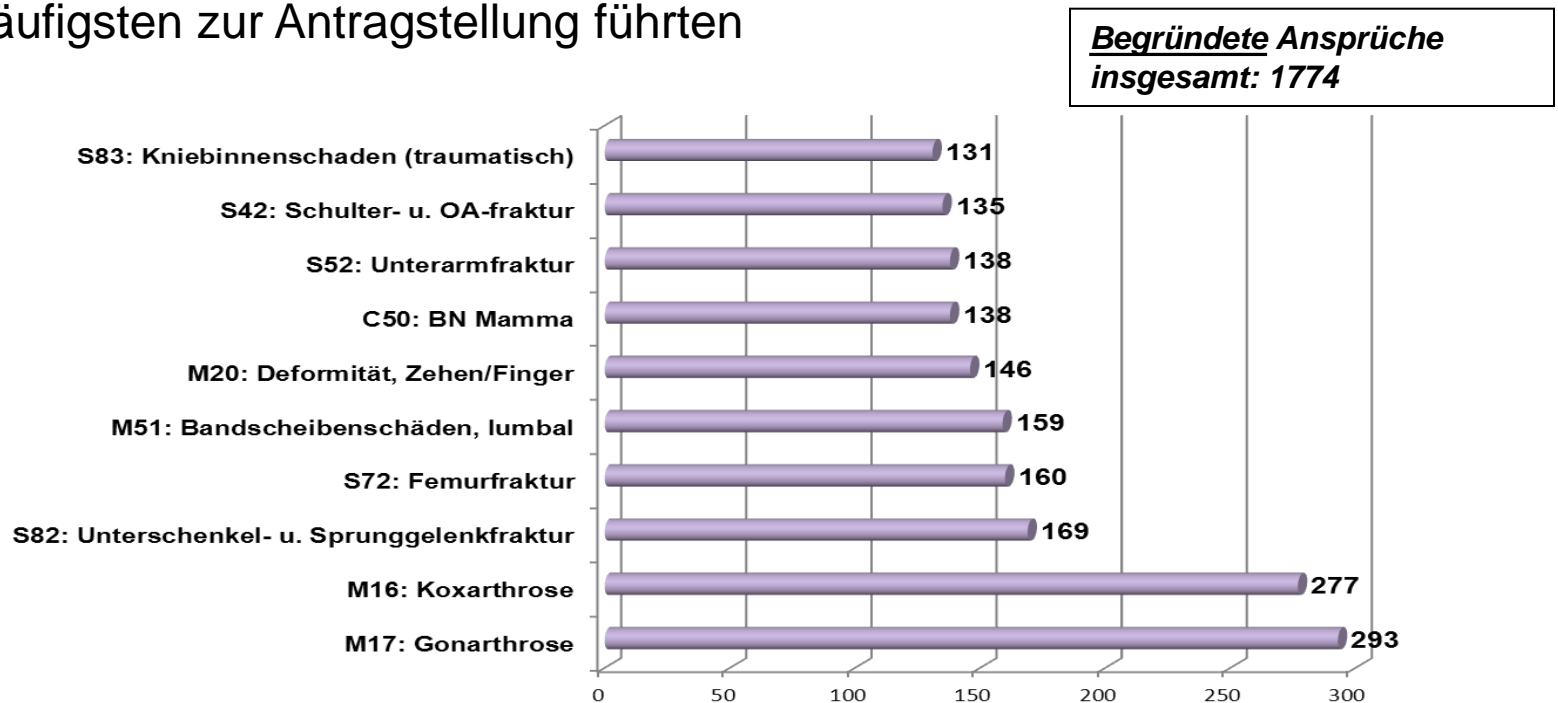
der norddeutschen Ärztekammern

## Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen Antragsentwicklung 2011 - 2015



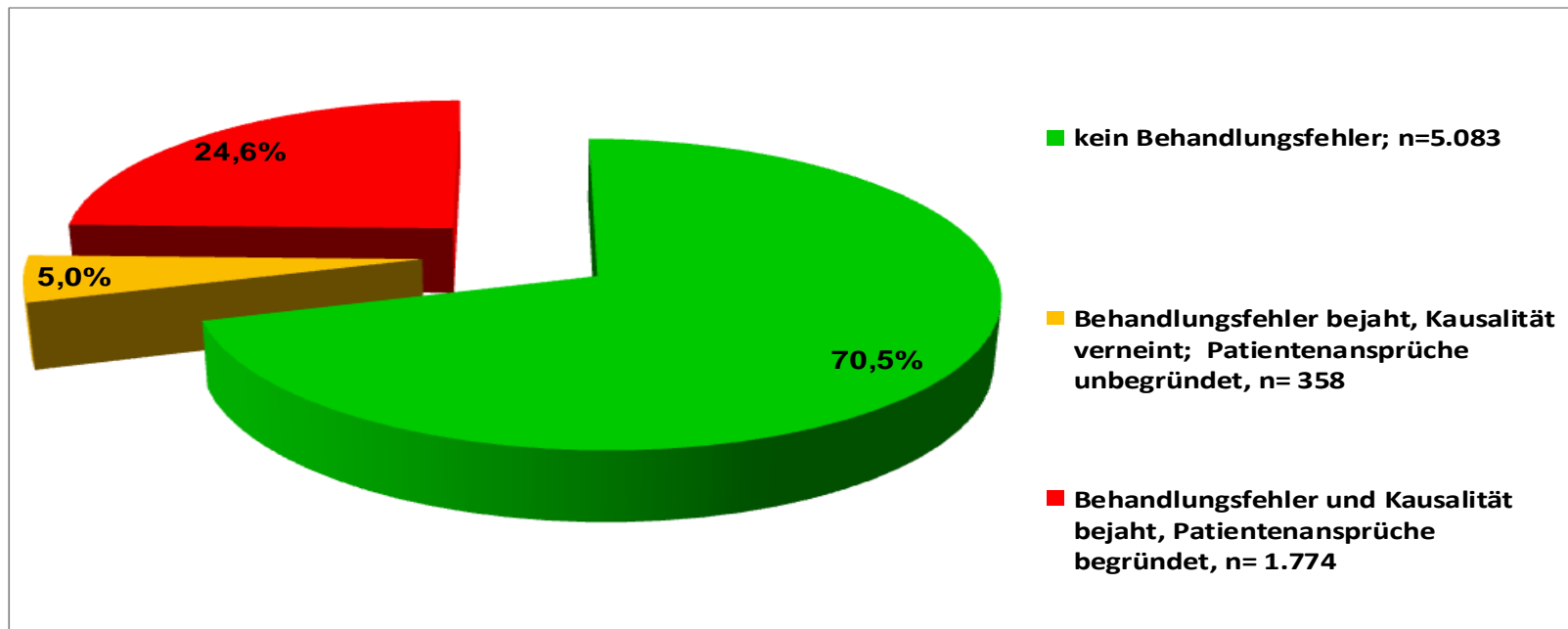
*Nach einer deutlichen Steigerung der Antragszahlen im Jahr 2012, die wahrscheinlich auf die vielfältige Berichterstattung über das Inkrafttreten des Patientenrechtegesetzes zurückzuführen war, ist ein leichter Antragsrückgang zu verzeichnen. Die sich zwischen der Zahl der Anträge und der getroffenen Sachentscheidungen ergebene Differenz ist auf eine erhebliche Anzahl vorzeitig abgeschlossener Verfahren und auf eine durch die erforderliche Bearbeitungszeit bedingte Verzögerung zurück zu führen. Vorzeitig abgeschlossen werden Verfahren, wenn z.B. Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft oder Zivilrechtsklagen anhängig sind oder Beteiligte der Durchführung des Verfahrens nicht zustimmen.*

Die Krankheiten, die in den 7.215 Sachentscheidungen im Jahr 2015 am häufigsten zur Antragstellung führten



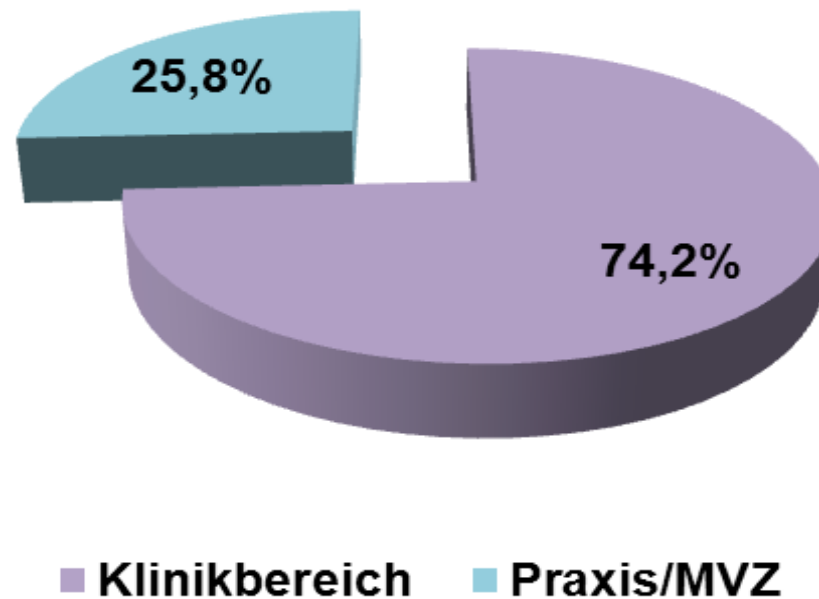
Die Abbildung zeigt, bei welchen Krankheiten Patienten am häufigsten einen Antrag bei den Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen stellten.

## Ergebnisse der 7.215 Entscheidungen im Jahre 2015



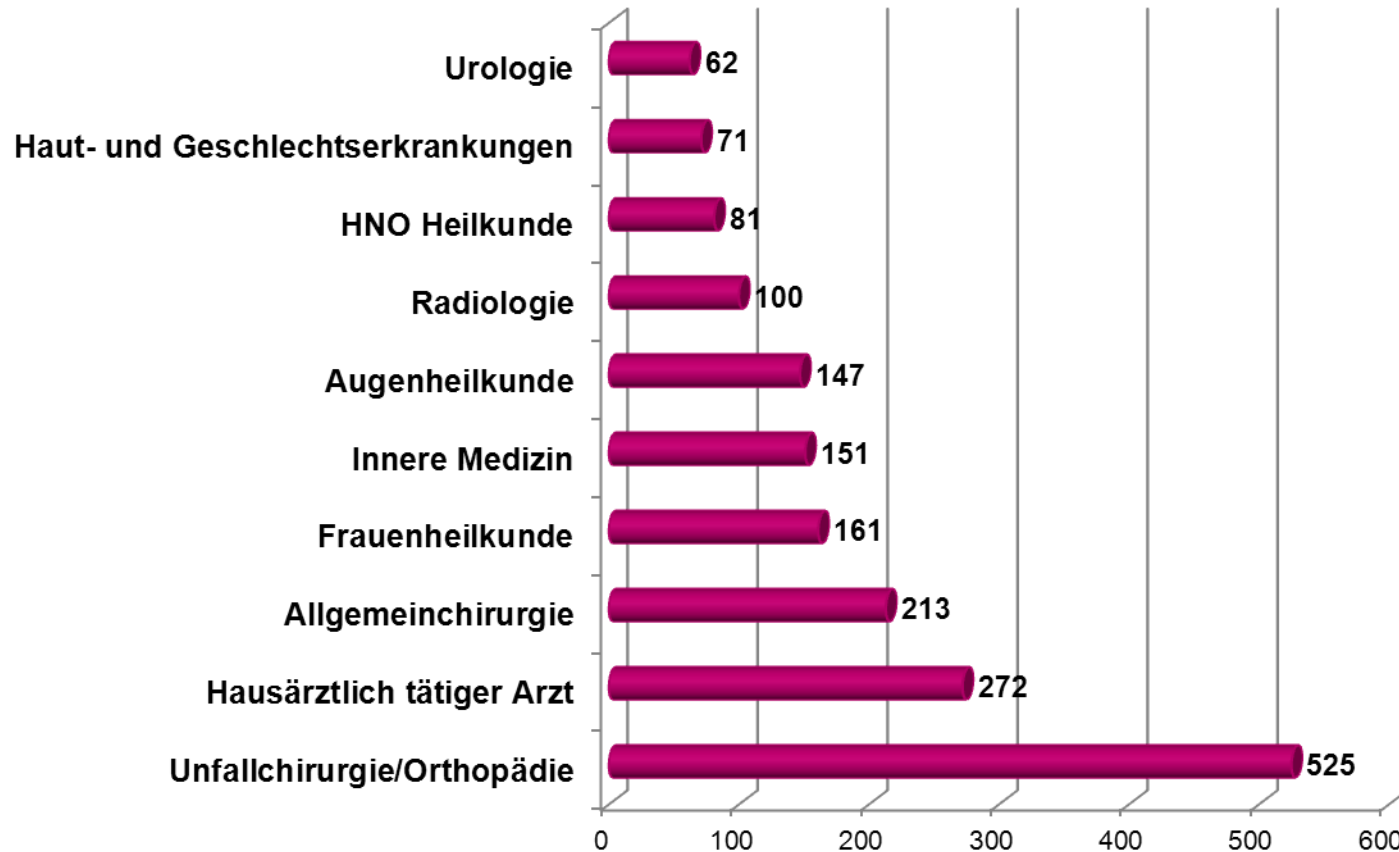
*Der Grafik ist zu entnehmen, dass von 7.215 Sachentscheidungen in 24,6% Ansprüche wegen Behandlungsfehlern als begründet und in 70,5% als nicht begründet bewertet wurden. In 5 % der Fälle lag zwar ein Behandlungsfehler vor, ein Zusammenhang zwischen dem Fehler und einer möglichen Schädigung des Patienten konnte jedoch nicht festgestellt werden. Mithin waren auch in diesen Fällen Patientenansprüche unbegründet.*

## Behandlungsorte



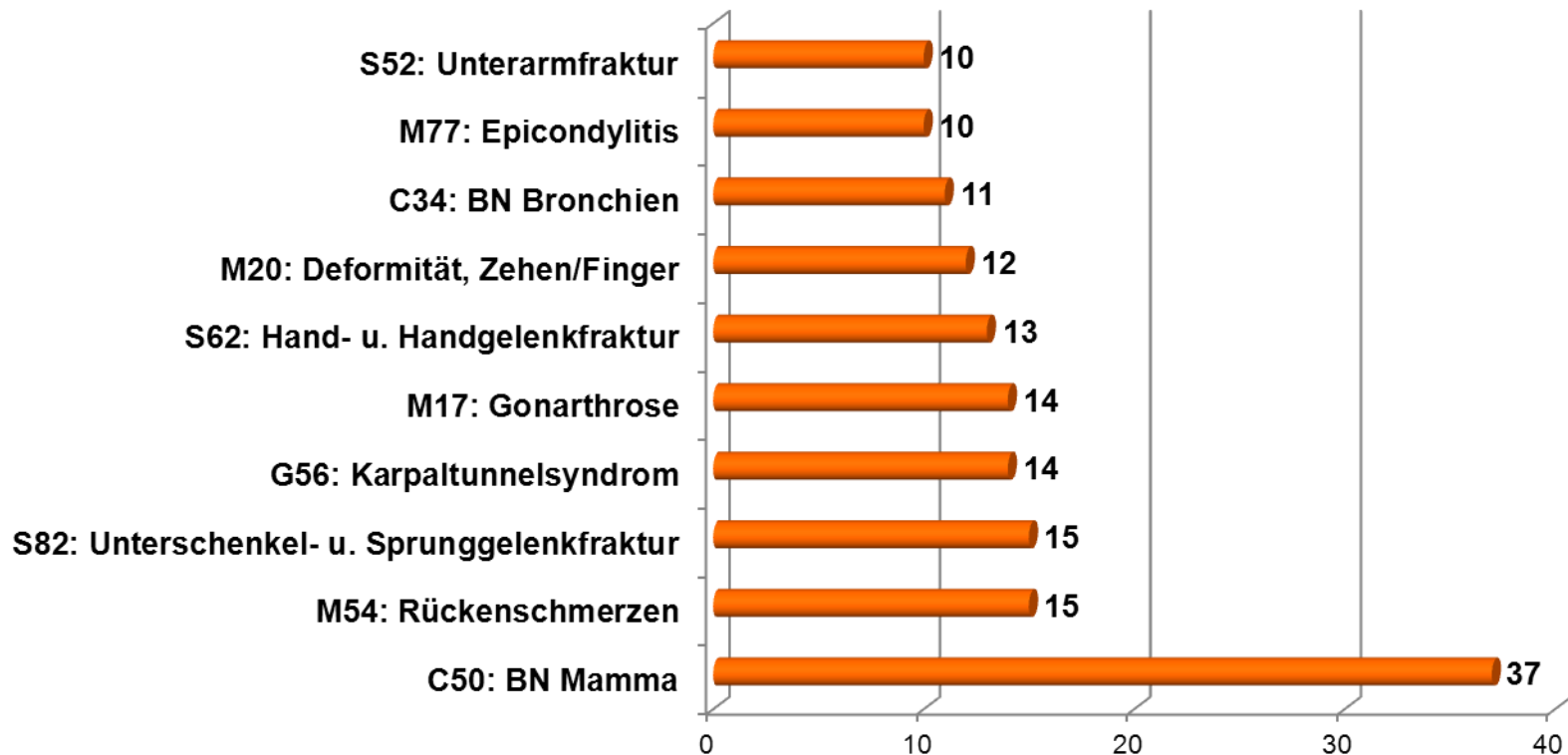
*Die Grafik zeigt die prozentuale Verteilung der Behandlungsorte, in denen die zu prüfenden Behandlungen stattgefunden haben.*

## Die am häufigsten beteiligten Fachgebiete in Praxis/ MVZ 2015



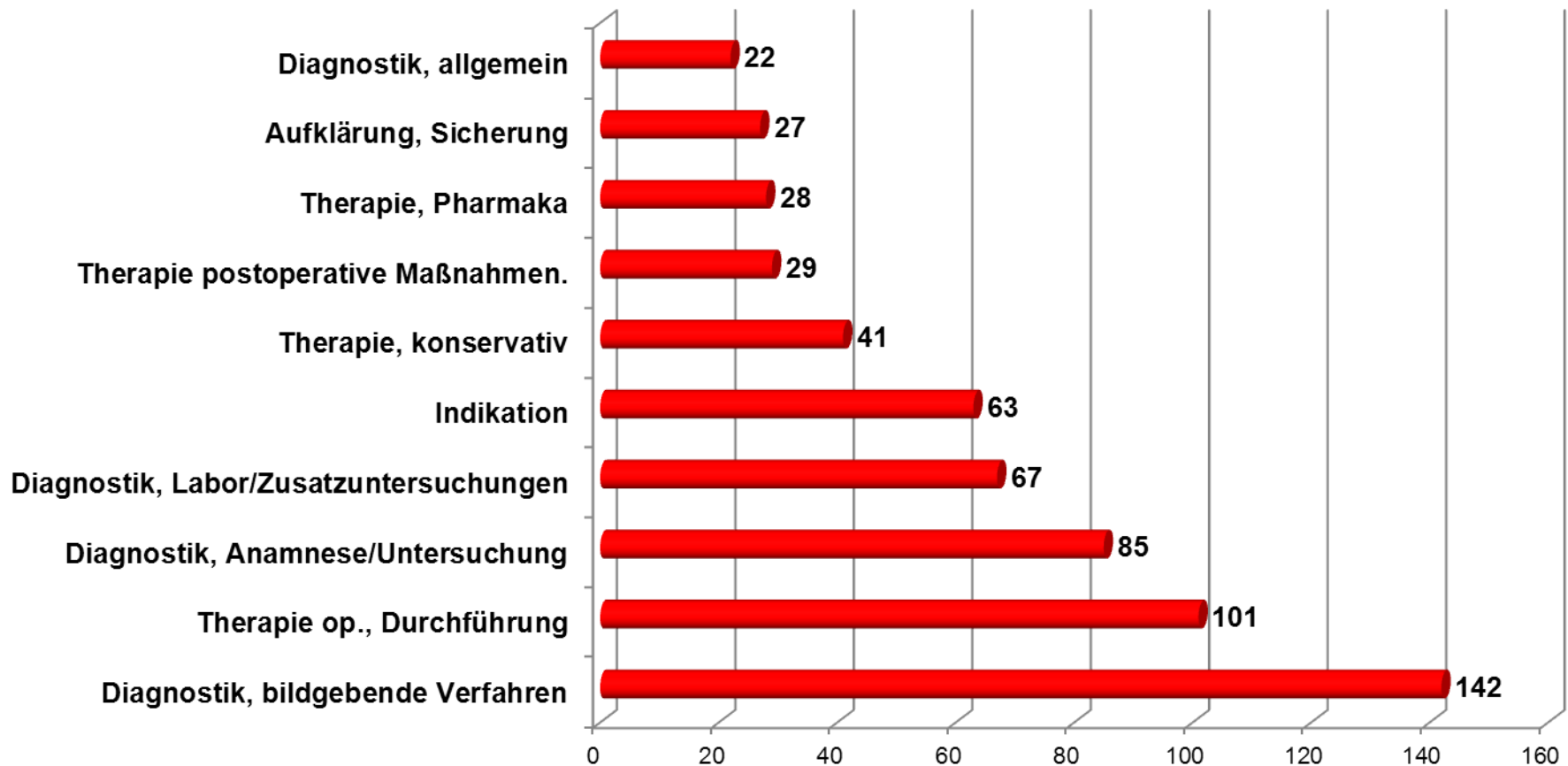
Gesamt: 2.116 Antragsgegner

Die Krankheiten, die in den 7.215 Sachentscheidungen im Jahr 2015 im **niedergelassenen Bereich** am häufigsten fehlbehandelt wurden

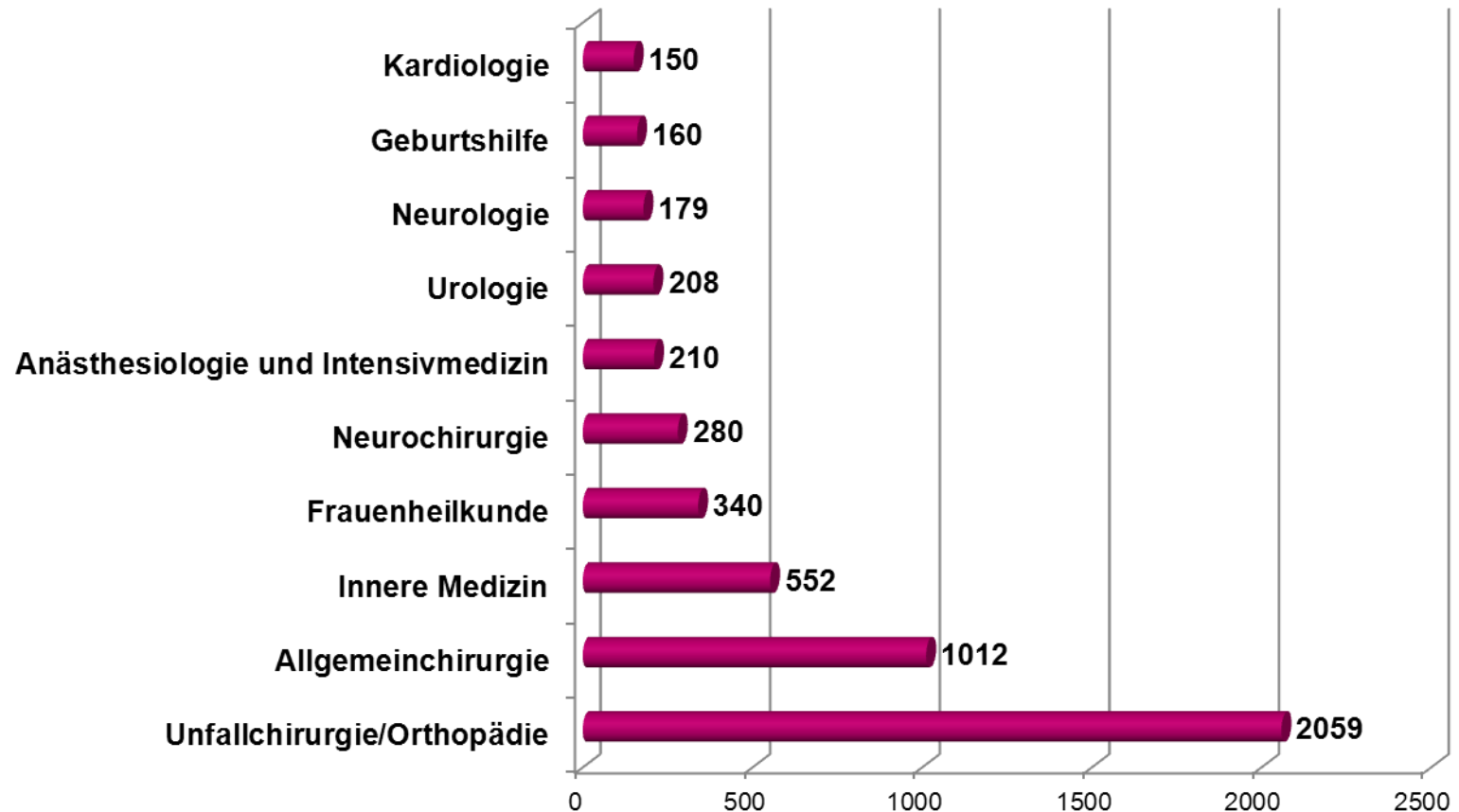




## Die häufigsten Fehlerarten im Jahr 2015 im **niedergelassenen Bereich**

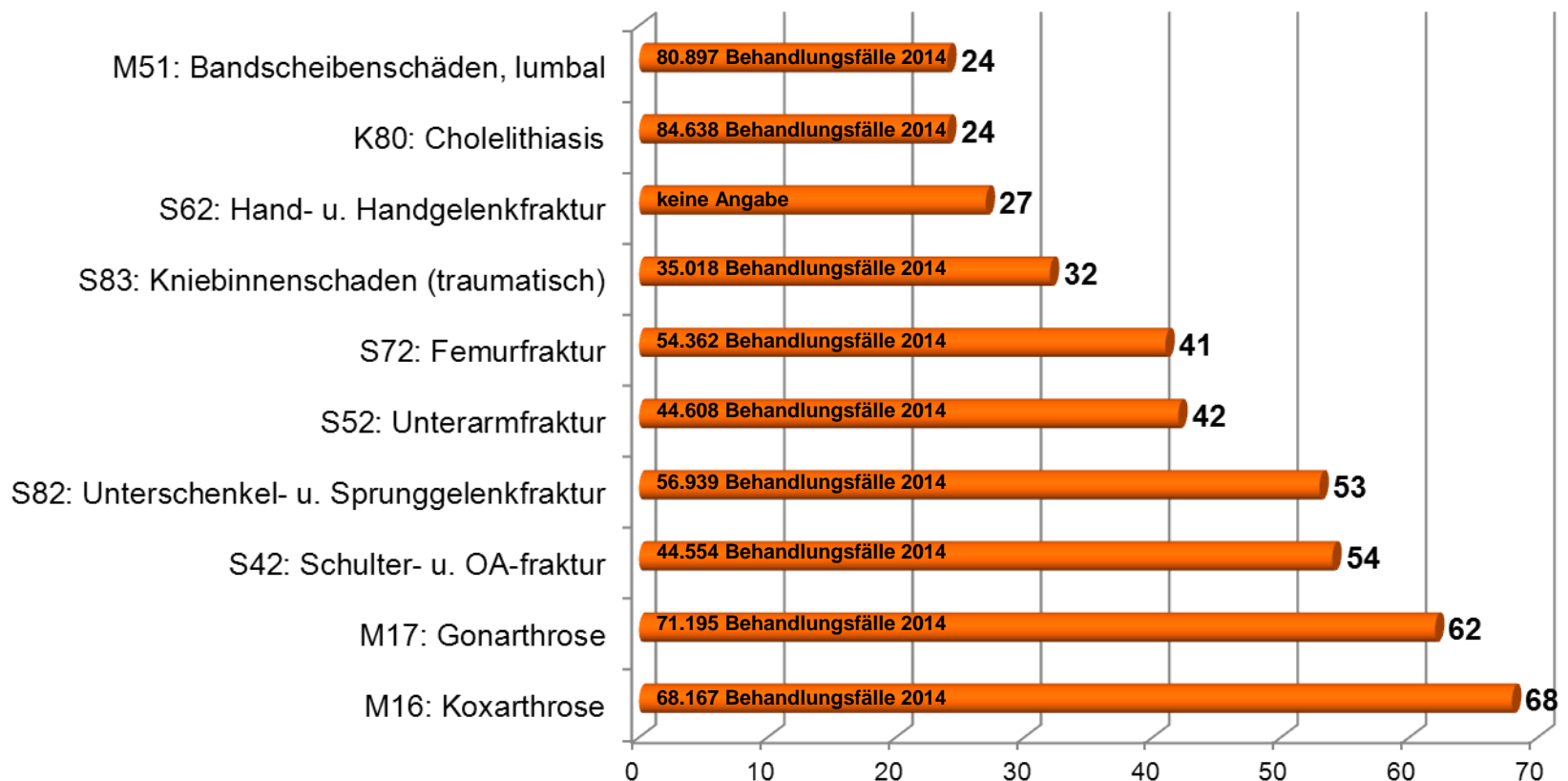


Die am häufigsten beteiligten Fachgebiete im Klinikbereich (amb./stationär) 2015

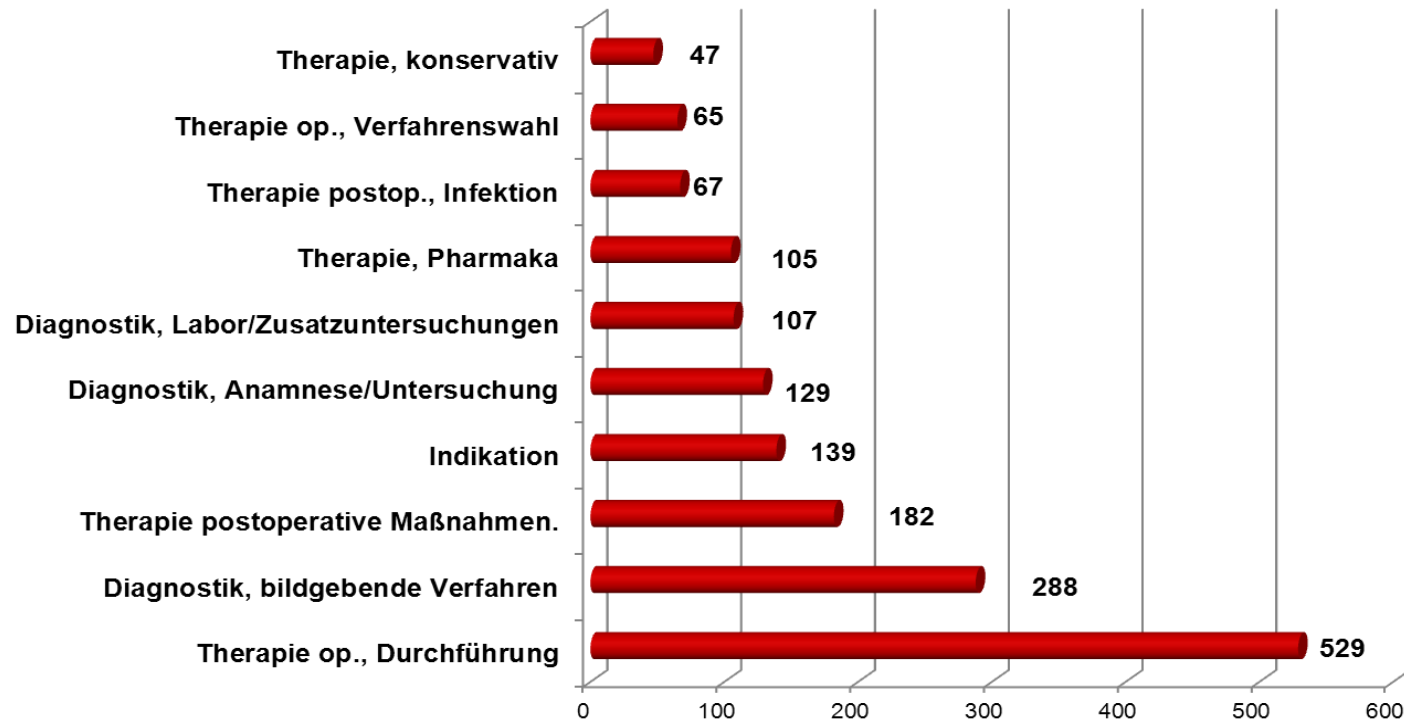


Gesamt: 6.087 Antragsgegner (Krankenhausabteilungen)

Die Krankheiten, die in den 7.215 Sachentscheidungen im Jahr 2015  
**im Krankenhausbereich** am häufigsten fehlbehandelt wurden



## Die häufigsten Fehlerarten im Jahr 2015 im **Klinikbereich**



Weitere Informationen sowie die Statistische Erhebung der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen können unter [www.baek.de/Behandlungsfehlerstatistik 2015](http://www.baek.de/Behandlungsfehlerstatistik2015) abgerufen werden.